Dezernat II – Planen und Bauen
Stadtplanungsamt (61)

Halle, 9. Februar 2009

Bearbeiter: Olaf Kummer
Telefon: 221-4883
E-Mail: olaf.kummer@halle.de

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Industriegebiet Halle Saalkreis an der A 14" am 11.12.2008, 14.30 Uhr im Technischen Rathaus der Stadt Halle (Saale)

Anwesenheit:

Herr Dr. Pohlack – Stadt Halle; Herr Hambacher, Herr Salomon – Gemeinde Kabelsketal; Herr Heinrich – Stadt Landsberg; Herr Stolzenberg – Gemeinde Peißen; Herr Götte – Geschäftsführer EVG; Herr Griessl – Projektleiter/Büro Obermeyer; Herr Golnik – Geschäftsstelle Planungsverband; Herr Kummer - Stadtplanungsamt Halle

Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht zur Entwicklung des Industriegebietes
2. Information über die Zweckvereinbarung zur Regelung der bauaufsichtlichen Zuständigkeiten im Plangebiet
3. Information zu vorliegenden Anträgen auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Planes Nr. 1
4. Sonstiges

Begrüßung

Herr Dr. Pohlack als Bevollmächtigter für die Stadt Halle begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Die Sitzung sollte der Information aller Verbandsmitglieder dienen. Eine Beschlussfassung war nicht vorgesehen.
Beschlüsse sollen erst in der nächsten Sitzung, die voraussichtlich im Februar 2009 stattfinden wird, gefasst werden. Bis dahin wird die Stadt einen neuen Verbandsrat und dessen Stellvertreter bestimmen. Bisher werden diese Funktionen noch von Frau Häußler und Frau Szabados wahrgenommen.

Herr Golnik bat die Verbandsmitglieder darum zu prüfen, ob die Verbandsräte und deren Stellvertreter der Satzung gemäß bestimmt wurden, damit im Februar 2009 die Beschlussfähigkeit nicht in Frage gestellt ist.

Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wurde **Herr Olaf Kummer**, Sachbearbeiter im Stadtplanungsamt der Stadt Halle (Saale), bestimmt.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgeschlagen bestätigt.

TOP 1 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Industriegebietes

Herr Götte und **Herr Griessl** gaben einen Überblick über den Stand der Erschließung des Industriegebietes an der A 14 und zur Entwicklungsgesellschaft.

Erschließung allgemein:
- Die Arbeiten für die Oberflächenentwässerung und zum Bau der Entschließungsstraße sind schon weit fortgeschritten.
- Die Planungen für die Gaserschließung laufen.
- Zur Telekommunikation gibt es eine Variantenbetrachtung.
- Für die Wasser- und Abwassererschließung ist der 1. BA vergeben. Baustart ist voraussichtlich am 7.1.2009.
- Nächster Schritt ist die Errichtung eines Umspannwerkes. Dazu erfolgte eine Vorinformation im europäischen Amtsblatt.

Investitionen:
- Es gab Gespräche bei der Europäischen Investitionsbank.
- Der geplante Baustart eines potenziellen Investors wurde auf Frühjahr 2009 verschoben.
- Fast täglich erreichen die Entwicklungsgesellschaft Anfragen, insbesondere aus der Solarbranche.

Aufgaben der Entwicklungsgesellschaft:
- Der Entwicklungsgesellschaft fällt zur Zeit auch die Aufgabe einer Netzbetreibungsgesellschaft im Geltungsbereich des Bebauungsplanes zu, mit allen Konsequenzen bis hin zur Festsetzung eines Netzentgeltes für die Medien.

Änderungsantrag für den Zuweisungsbescheid Fördermittel (Aufstockung)
- Der Änderungsantrag wird noch vor Ende des Jahres 2008 nach Magdeburg geschickt. Er beinhaltet die Aufstockung der Mittel von 47,8 auf 76,1 Mio. Euro.
- Der Eigenanteil der Stadt ist von der Entwicklungsgesellschaft aufzubringen aus den Grundstücksverkaufserlösen.

Erschließung Wasser und Abwasser
- Die Zuständigkeiten sind neben Halle auf einen Wasserverband und zwei Abwasserzweckverbände verteilt.
- Notwendig wird eine Regelung zu den neu errichteten Anlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes, z. B. über eine Zweckvereinbarung (u. a. Regelung Vermögensübergang). Diese Zweckvereinbarung wurde bereits erarbeitet und liegt dem Landesverwaltungsamt zur Prüfung vor. Anderenfalls ist eine Ausschreibung der Betreibung des Netzes erforderlich.
- Zu berücksichtigen ist ein Urteil des Oberlandesgerichtes Naumburg zu Zweckverbänden, in dem es um die Aufgabenübertragung geht. Zu dem Punkt übergab Herr Griessl Unterlagen an Herrn Hambacher.

Straße:
- Die Unterhaltungs- und Sicherungspflicht für die Straße liegt so lange bei der Stadt Halle, bis eine Regelung zur Trägerschaft erfolgt.

Umspannwerk
- Die Leistung zur Betreibung des neu zu errichtenden Umspannwerkes soll ebenfalls ausgeschrieben werden.
- Herr Heinrich regte an zu prüfen, ob die Entwicklungsgesellschaft das Umspannwerk nicht selbst betreiben könne, denn nach erfolgten Ansiedlungen ließe sich damit gegebenenfalls auch Geld erwirtschaften.

Monatsbericht

- Durch die Entwicklungsgesellschaft wird ein Monatsbericht erstellt, der per E-Mail und mit etwas reduziertem Inhalt auch an potenzielle Investoren verteilt wird.
- Der vollständige Monatsbericht wird ab jetzt auch an die Verbandsmitglieder verteilt.

Herr Salomon stellte die Frage, wann der Knoten (Anbindung Erschließungsstraße an die Landestraße L 165) fertig gestellt ist. Laut Herrn Griessl wird dies im März 2009 der Fall sein. Die Sperrung wird aber möglicherweise auch schon eher aufgehoben. Herr Griessl wird sich dazu mit Herrn Salomon in Verbindung setzen. Die Zufahrt zum Industriegebiet bleibt aber gesperrt, um Vandalismus und unbefugtem Betreten vorzubeugen.

Herr Salomon stellte eine Frage zu den Regenrückhaltebecken. Herr Griessl antwortete, dass diese im Januar in Betrieb gehen. Die Abnahme erfolgt durch die Umweltbehörde Halle. Es ist vorgesehen, eine Vereinbarung analog Abwasser abzuschließen.

Herr Salomon wies darauf hin, dass es sich bei den Gräben um Gewässer zweiter Ordnung handelt. Laut Herrn Griessl wurde der Unterhaltungsverband Untere Saale (Frau Zeigermann) einbezogen.

TOP 2 Information über die Zweckvereinbarung zur Regelung der bauaufsichtlichen Zuständigkeiten im Plangebiet

Herr Golnik informierte darüber, dass die Regelung zur Zuständigkeit im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren für das Baugebiet N1 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes vom Landesverwaltungsamt genehmigt und danach in den Amtsblättern des Saalekreises (am 28.11.2008) und der Stadt Halle (am 3.12.2008) veröffentlicht wurde. Sie ist damit in Kraft getreten.

TOP 3 Information zu vorliegenden Anträgen auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des B-Planes Nr. 1

Der Stadt liegen zwei Befreiungsanträge der Entwicklungsgesellschaft von den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes vor.
Der eine betrifft Baumpflanzungen entlang der Erschließungsstraße; der andere das Umspannwerk. Am neuen Standort des Umspannwerkes wird die Baugrenze um 25 m überschritten.
Die anwesenden Verbandsräte signalisierten Zustimmung zu diesen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.
Ein Beschluss zu den Befreiungsanträgen soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

TOP 4 Sonstiges

Herr Stolzenberg stellte die Frage, wann die Erschließungsstraße bis zur Ortslage Peißen geführt wird.
Herr Griessl antwortete, dass dies erst dann in Angriff genommen werden wenn der Aufstockungsantrag für die Fördermittel bestätigt vorliegt.

Herr Salomon stellte die Frage zu den Ausgleichs-B-Plänen, ob diese geändert bzw. aufgehoben werden müssen.
Herr Golnik regte an, dazu im Januar 2009 eine Beratung mit der Gemeinde Kabelsketal durchzuführen.

Herr Golnik regte an, dazu im Januar 2009 eine Beratung mit der Gemeinde Kabelsketal durchzuführen.

Schließung der Sitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich **am Donnerstag, dem 19.2.2009, um 15.30 Uhr** statt.
Die genaue Zeit und der Ort werden mit der Einladung bekannt gegeben.

Wichtige Tagesordnungspunkte werden u. a. die Wahl eines neuen Vorsitzenden und dessen Stellvertreters sein. Außerdem muss die Satzung den neuen administrativen Gegebenheiten angepasst werden, denn die Zahl der Verbandsmitglieder hat sich durch Eingemeindungen reduziert.

Die anwesenden Verbandsräte waren sich darüber einig, dass außerdem das Stimmenverhältnis an die neue Situation angepasst werden sollte und 3 Stimmen für die Stadt Halle sowie 3 Stimmen für die anderen Verbandsmitglieder vorsehen soll (je eine für Kabelsketal, Landsberg und Peißen).

Herr Dr. Pohlack beendete die Sitzung um 16.00 Uhr.

Herr Dr. Thomas Pohlack	Herr Olaf Kummer
Bürgermeister	Protokollführer

Versammlung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 11.12.2008/Anwesenheitsliste

Verbandsmitglieder	Stimmen-anzahl	Verbandsrat/ Stellvertreter	E-Mail	Unterschrift
Halle	4	Dr. Bernd Wiegand	wiegand@halle.de	
Kabelsketal	1	Hambacher, Kurt	buergermeister@kabelsketal.de	
		Salomon, Alf	alf.salomon@kabelsketal.de	
Landsberg	2 (für Queis und Reußen)	Reinicke	reinicke@	
		Fr. Leitmann	m.leitmann@stadt-landsberg.de	
Peißen	1	Frank Stolzenberg	gemeinde_peissen@web.de	
		Klaus Seyfarth		

Versammlung des Planungsverbandes Industriegebiet Halle-Saalkreis an der A 14 am 11.12.2008/Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Institution	Funktion	Unterschrift
Golnik, Karsten	Stadt Halle, Amt 61	Geschäftsstelle des Planungsverbandes	
Griesel, Uwe	OAB	Projektleiter	
Kummer, Ole	Stadt Halle FB 61	SB	
Göth	EVG	Geschäftsführer	